

Weihnachtsgeschenke geklaut

Mainz, Kapellenstraße, Freitag, 21.12.2018, 19:15 Uhr bis 23:00 Uhr - Am Freitagabend ist es zu einem Einbruchdiebstahl in einem Haus in der Kapellenstraße gekommen. Der unbekannte Täter freut sich über die Geschenke, die unter dem Weihnachtsbaum liegen. Er packt sie aus und entwendet unter anderem ein Smartphone, Kleidung, Champagner und Bücher. Es liegen keine Täterhinweise vor.

Ladendieb festgenommen und Haftbefehl vollstreckt

Mainz, Gutenbergplatz, Am Freitag, 21.12.2018, entwendet gegen 11:00 Uhr ein 32-Jähriger aus einem Ladengeschäft am Gutenbergplatz zwei Packungen Parfüm. Die beiden Fläschchen haben einen Wert von 137 Euro bzw. 122 Euro. Der 32-Jährige kann vom Ladendetektiv beobachtet und nach kurzer Nacheile gestellt werden. Nach dem Eintreffen der Polizei versucht sich der 32-Jährige zudem erneut seiner Festnahme zu entziehen. Es kann festgestellt werden, dass gegen ihn ein Haftbefehl vorliegt. Der 32-Jährige wird in eine Justizvollzugsanstalt überstellt. Ein Verfahren wegen Ladendiebstahl wurde eingeleitet. Die beiden Parfüms konnten dem Geschäft zurückgegeben werden.

Exhibitionist im Westend

Wiesbaden, Westendstraße, 22.12.18, 02:40 Uhr - (br) Bereits Freitagnacht kam es im Wiesbadener Westend zu einer exhibitionistischen Handlung, nach welcher ein Verdächtiger festgenommen werden konnte. Eine 21-jährige Wiesbadenerin verständigte die Polizei, nachdem sich in der Westendstraße eine männliche Person vor ihr entblößt hatte. Die junge Frau konnte noch vor Ort eine detaillierte Personenbeschreibung abgeben, sodass eine Streife der Wiesbadener Polizei einen 17-jährigen Tatverdächtigen bereits wenige Minuten nach der Tat festnehmen konnte. Nach Abschluss der polizeilichen Maßnahmen wurde der junge Mann von seinen Eltern auf dem Revier abgeholt.

Mehrere Fußgänger mit Messer bedroht

Wiesbaden, Bahnhofstraße und Luisenplatz, 26.12.18, 01:00 - 01:40 Uhr - (br) In der Nacht zu Mittwoch wurden der Polizei zwei Fälle gemeldet, in denen mehrere junge Männer scheinbar grundlos Passanten mit Messern bedrohten. Im Rahmen der Fahndung konnte ein Verdächtiger festgenommen werden. Im Bereich der Bahnhofstraße wurde ein 26-jähriger von einer Gruppe von vier jungen Männern angesprochen. Zwei Personen aus der Gruppe sollen dann ein Messer hervorgeholt und damit den jungen Mann bedroht haben. Der Geschädigte konnte wegrennen und verständigte die Polizei. Kurze Zeit später wurde ein ähnlicher Fall auf dem Luisenplatz gemeldet. Hier bedrohten zwei junge Männer wieder mit einem Messer zwei Passanten. Die Geschädigten konnten auch hier nach kurzer Flucht die Polizei verständigen. Im Rahmen der Fahndung konnte die Polizei den 18-jährigen Verdächtigen antreffen und festnehmen.

Trunkenheitsfahrt endet im Knast

Wiesbaden, Elsässer Platz, 26.12.18, 19:38 Uhr - (br) Ein betrunkenen LKW-Fahrer wurde am Abend des zweiten Weihnachtstages im Bereich des Elsässer Platzes in Wiesbaden verhaftet. Einem Zeugen war die unsichere Fahrweise des 46-jährigen Polen aufgefallen, woraufhin er die Polizei verständigte. Bei der anschließenden Kontrolle des Mannes stellte die Streife einen Atemalkoholwert von über zwei Promille fest. Zur Blutentnahme wurde der Mann mit auf das Revier genommen, wo die Beamten zusätzlich herausfanden, dass der 46-jährige Beschuldigte einerseits nicht mehr im Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis war und zudem per Haftbefehl gesucht wurde. Im Anschluss wurde der Beschuldigte in eine Justizvollzugsanstalt gebracht.

Streitigkeiten enden im Krankenhaus

Wiesbaden, Faulbrunnenplatz, 26.12.18, 14:24 Uhr - (br) Zwei Jugendliche gerieten am Mittwochmittag auf dem Faulbrunnenplatz in Wiesbaden in Streit und verletzten sich dabei gegenseitig. Ein 14- und ein 16-jähriger Jugendlicher aus Wiesbaden stritten über gegenseitig geliehene Gegenstände, woraus sich eine körperliche Auseinandersetzung entwickelte. Passanten alarmierten die Polizei und trennten die Rivalen voneinander. Zwar versuchte der ältere Jugendliche im Anschluss zu fliehen, konnte aber durch eine Streife aufgegriffen werden. Ersten Ermittlungen nach soll der 16-Jährige im Verlauf des Kampfes dem Jüngeren mit einem noch unbekanntem Gegenstand Stichverletzungen zugefügt haben, blieb aber selbst nicht unverletzt. Aufgrund dessen mussten beide Beteiligte in örtlichen Krankenhäusern behandelt werden, konnten danach aber wieder nach Hause.